

Anfrage

Öffentlich

Datum

04.12.2013

Nummer

2632/13

Absender

Fraktion BIBS
 Platz der Deutschen Einheit 1
 38100 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Dr. Hoffmann
 Platz der Deutschen Einheit 1
 38100 Braunschweig

Gremium

Rat

Sitzungstermin

17.12.2013

Betreff / Beschlussvorschlag

Atomares Zwischenlager auf dem Buchler-Gelände

Ist der Verwaltung bekannt, dass die Landesregierung bereits 1998 auf eine Frage der damaligen CDU-Abgeordneten Heidemarie Mundlos mitgeteilt hat, dass

a) „aus Gründen der Transportvermeidung, der Strahlenminimierung und weil die Firma bereits über die notwendigen Genehmigungen verfügt“, „die Entscheidung für eine Zwischenlagerung in Einrichtungen der Firma Amersham-Buchler gefallen“ ist, und

b) „aufgrund der im Vorspann genannten möglichen Varianten der Entsorgung radioaktiver Abfälle diejenige gewählt wurde, die auch unter Strahlenminimierungsgesichtspunkten, u. a. Vermeidung unnötiger Transporte radioaktiver Stoffe, die geeignete ist – d. h. die Zwischenlagerung in Einrichtungen des Verursachers radioaktiver Abfälle, also der Konditionierungsfirma, da erst dort die Trennung in wiederverwertbare radioaktive Stoffe und in radioaktive Abfälle vorgenommen wird“?

gez.

Peter Rosenbaum

BIBS-Ratsherr